

W2E und eviag unterzeichnen Lizenzvertrag

Hannover, 20. April 2009

Auf der Hannover Messe 2009 unterzeichnen W2E Wind to Energy GmbH und die eviag AG einen Lizenzvertrag über die neue Windenergieanlage W93 2,0 MW. Der Lizenzvertrag sieht die nichtexklusive weltweite Nutzung der Technologie vor.

Die W93 ist für die Windklasse IIa konzipiert. Sie besitzt die größte „Erntefläche“ in der 2MW-Klasse. Wie schon in der W100 mit 2,5 MW kommt das bewährte und patentierte LARUS Compact®-Triebstrangkonzzept zum Einsatz.

Das neu gegründete Duisburger Unternehmen eviag hat bereits die Rechte an der erfolgreich am Markt eingeführten Anlage W100 erworben. eviag plant mit Hochdruck eine Fertigungsstätte im Duisburger Hafen. Im nächsten Schritt werden die dadurch erworbenen Erfahrungen für den Aufbau weiterer Betriebsstätten weltweit genutzt.

Das Rostocker Ingenieurbüro W2E hatte vor sechs Jahren die Entwicklung drehzahlvariabler Anlagen begonnen. Erster Lizenznehmer und Markteinführer wurde die Firma Fuhrländer AG. Die W100 wird neben Fuhrländer und eviag auch durch das chinesische Unternehmen A-Power produziert. Mit der Entwicklung der W93 stiegen die Rostocker in das direkte Lizenzgeschäft ein. Bereits im vorigen Kalenderjahr wurden Lizenzvereinbarungen mit weiteren international agierenden Anlagenherstellern unterzeichnet.

W2E und eviag haben weitere gemeinsame Ziele im Visier. Mit einer neuen Anlagenentwicklung wird W2E die "Ernteflächen" deutlich erhöhen. Getreu der W2E-Geschäftsstrategie wird dabei die optimale Kosteneffizienz bezogen auf den gesamten Lebenszyklus der Windenergieanlage ein zentraler Schwerpunkt sein.